



Detailansicht des Registereintrags

BICC - Bonn International Centre for Conflict Studies gGmbH

Aktuell seit 10.07.2023 15:39:35

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R003273
Ersteintrag:	10.03.2022
Letzte Änderung:	10.07.2023
Jährliche Aktualisierung:	10.07.2023
Tätigkeitskategorie:	Wissenschaft, Denkfabrik, Forschungseinrichtung oder Hochschule (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Pfarrer-Byns-Str. 1 53121 Bonn Deutschland Telefonnummer: +49228911960 E-Mail-Adressen: susanne.zacharias@bicc.de bicc@bicc.de Webseiten: www.bicc.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

21 bis 30

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Prof. Dr. Conrad Schetter

Funktion: Geschäftsführer

Telefonnummer: +492289119630

E-Mail-Adressen:

conrad.schetter@bicc.de

2. Dr. Marc von Boemcken

Funktion: Prokurist / Leiter Forschung

Telefonnummer: +492289119675

E-Mail-Adressen:

marc.von.boemcken@bicc.de

3. Irina Brüggemann

Funktion: Prokuristin / Leiterin der Abteilung Finanzen und Administration

Telefonnummer: +4902289119632

E-Mail-Adressen:

irina.brueggemann@bicc.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (20):

1. apl. Prof. Dr. Andreas Heinemann-Grüder
2. Dr. Max Mutschler
3. Marius Bales
4. Dr. Markus Bayer
5. Saskia Boniello
6. Maurice Döring
7. Dr. Benjamin Etzold
8. Joseph Farha
9. Matthias Krötz
10. Dr. Esther Meininghaus
11. Marie Müller-Koné
12. Clara Schmitz-Pranghe
13. Ruth Vollmer
14. Fiona Wilshusen
15. Lars Wirkus
16. Carina Yildirim-Schlüsing
17. Elvan Isikozlu

18. Maarit Thiem

19. Dr. Claudia Breitung

20. Milena Berks

Mitgliedschaften (1):

1. Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (22):

Außenpolitik; Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Entwicklungspolitik; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Extremismusbekämpfung; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Rüstungsangelegenheiten; Sonstiges im Bereich "Verteidigung"; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Friedens- und Konfliktforschung

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Das BICC (Bonn International Centre for Conflict Studies) befasst sich mit globalen Themen der Friedens- und Konfliktforschung. Im Zentrum seiner Forschung stehen Probleme der organisierten Gewalt. Seine Themen reichen von der Mobilisierung bzw. Demobilisierung von Gewaltakteuren über Rüstungsexporte und Kleinwaffenkontrolle bis hin zur Bedeutung von organisierter Gewalt in globalen Migrationsströmen und der Nutzung natürlicher Ressourcen.

Das Zentrum forscht anwendungsorientiert und transdisziplinär; auf dieser Grundlage leistet es technische und Politikberatung sowie Beiträge zu öffentlichen Debatten. Gleichzeitig eröffnen diese praktischen Erfahrungen und der Austausch mit verschiedenen Fachleuten Möglichkeiten für weitere akademische Forschung. So entsteht ein unikalere Wissenskreislauf.

BICC ist ein außeruniversitärer Think Tank mit einem internationalen Mitarbeiterstab. Es wurde 1994 gegründet und ist Mitglied der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft. Sein Direktor hat einen Lehrstuhl für Friedens- und Konfliktforschung an der Universität Bonn inne. Das Institut erhält eine jährliche Grundfinanzierung des Landes Nordrhein-Westfalen. Zu seinen Auftraggebern gehören deutsche und internationale Wissenschaftsinstitutionen, deutsche Bundesministerien und internationale Organisationen.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (8):

1. **Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW**

Betrag: 1.020.001 bis 1.030.000 Euro

Düsseldorf

Zuwendung zur institutionellen Förderung

2. **Ministerium für Kultur und Wissenschaft**

Betrag: 180.001 bis 190.000 Euro

Düsseldorf

Projektförderung

3. **BMBF**

Betrag: 270.001 bis 280.000 Euro

Berlin

Projektförderung

4. **BMZ**

Betrag: 930.001 bis 940.000 Euro

Berlin

Projektförderung

5. **DFG**

Betrag: 250.001 bis 260.000 Euro

Bonn

Projektförderung

6. **AA**

Betrag: 2.250.001 bis 2.260.000 Euro

Berlin

Projektförderung

7. **Volkswagenstiftung**

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Hannover

Projektförderung

8. **Deutsche Stiftung Friedensforschung**

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Osnabrück

Projektförderung

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Ja

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[BICC-Testatsexemplar-2022-elektronische-Kopie.pdf](#)